

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 39

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und sind jedesmal neue Mitglieder aufgenommen worden. Die Mitgliederzahl wird voraussichtlich bis nächstes Frühjahr auf 60 steigen.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Bahnhof in St. Gallen. Lieferung und Montierung von 190 m eisernem Geländer für die neue Unterführung beim ehemaligen Waifenhäus-Uebergang beim Bahnhof St. Gallen an Max Pfänder, Schlossermstr., St. Gallen.

Absonderungshausbauten Zug. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Architekt Miesch in Cham; Schreiner- und Glaserarbeiten an den Schreinermeisterverein Zug; Spenglerarbeiten an Fritz Speck in Zug; Dachdeckerarbeiten an die Dachdeckermeister Trinkler und Kaiser in Zug; Malerarbeiten an die Malermeister Felchlin und Kässer in Zug.

Schulhaus-Nebenbau Bellach (Solothurn). Kunststeinarbeiten an Eduard Stüdli, Baumeister, Solothurn; Zimmerarbeiten an R. Amiet, Zimmermeister, Oberdorf; Dachdeckerarbeiten an Dachdeckermeister Siegenthaler, Langendorf; Spenglerarbeiten an Louis Walter, Spenglermeister, Langendorf; Gipferarbeiten an Wilhelm Probst, Gipfermeister, Bellach; Schreinerarbeiten an Schreinerei Tschan, Solothurn. Bauleitung: Alfred Probst, Baumeister, in Solothurn.

Schulhausbau Muolen (St. Gallen). Schreinerarbeiten an J. Edelmann, Muolen; Parquetarbeiten an Aug. Knecht, Langgasse St. Gallen; Malerarbeiten an J. Lorenz, Wittenbach; Schlosserarbeiten und Blitzableiteranlage an Hanselmann in Amriswil; Rolladenlieferung an Baumann in Horgen. Bauleitung: Architekt P. Truniger in Wil.

Schulhausbau Bottmingen. Gipferarbeit an Stücklin-Neuenschwander, Ettingen; Schreinerarbeit an Hans Nielsen-Bohny in Basel; Malerarbeit an Alfons Thüring, Ettingen. Bauleitung: Rud. Sandreuter, Architekt, Basel.

Lieferung der Winterfenster für Otto Marbach, Schiffsläderrei, Arniegg bei Gossau (St. Gallen) an Eichen & Cie., Thalwil.

Pfropfholzalbante in Tannu. Sämtliche Arbeiten an Franz Hirt, Unternehmer, Tüscherz bei Biel.

Verschiedenes.

Gewerbebestand und Fabrikgesetz. Der Schweizer. Gewerbeverein veröffentlicht ein von Präsident Scheidegger und Sekretär Voos-Zegher unterzeichnetes Gutachten betreffend die Revision des Fabrikgesetzes. Sowohl der Entwurf der Fabrikinspektoren als auch die Postulaten der Schweizer. Arbeiterbundes werden als zu weitgehend bekämpft. Das Gutachten hält die Revision nicht für dringlich. Wohl wird eine gesetzliche Regelung der im Fabrikgesetz für die Industrie geordneten Verhältnisse auch in den Gewerben als wünschbar befunden. Allein dabei könne es sich nicht um eine weitere Ausdehnung des Fabrikgesetzes auf die Gewerbe handeln, sondern um besondere Bestimmungen in einem Gewerbegez. das gleichzeitig mit dem Fabrikgesetz beraten und erlassen werden sollte.

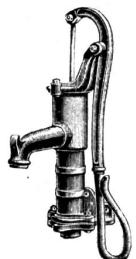
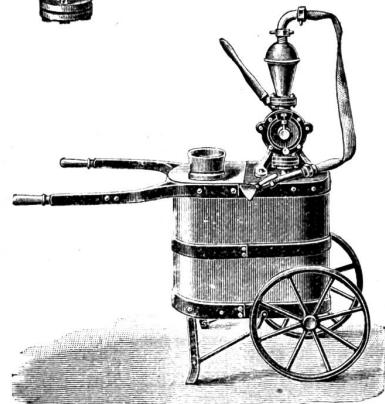
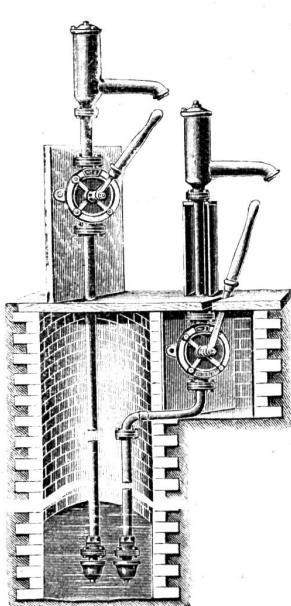
Das Gutachten begründet sodann mancherlei Aussetzungen am Entwurf der Fabrikinspektoren. Dieser wolle in der Anwendung auf Kleinbetrieb und Handwerk noch viel weiter gehen als die bisherige Interpretation des Gesetzes, die dem Wortlaut von Gesetz und Verfassung nicht entspreche. Gegen die Festlegung der Arbeitszeit auf 10 Stunden per Tag, bezw. 60 oder 59 Stunden per Woche, hat der Gewerbeverein nichts einzuwenden. Formell sollte aber wöchentliche Arbeitszeit mit 60 oder 59 Stunden bestimmt werden, so daß es der freien Uebereinkunft der Parteien überlassen bleibe, innerhalb dieses Wochenmaximums die Tagesarbeitszeit je nach Bedürfnis zu vereinbaren. Die Be-

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

☰ Pumpen für alle Zwecke. ☱

1906



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.

stimmung betr. Samstagsruhe sei für Gewerbetreibende, die mit der Befriedigung des täglichen individuellen Bedürfnisses, dem Fremdenverkehr und den Reparaturen zu tun haben, unannehmbare. Das Gutachten empfiehlt zur Entlastung des Bundesrates die Schaffung einer vorberatenden Industriekommission, zusammengesetzt aus sachverständigen Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter. Ferner möchte es Strafbestimmungen auch für Vergehen der Arbeiter gegen das Gesetz vorsehen.

Zu vielen Punkten stimmen die Vorschläge des Gewerbevereins mit den schon bekannt gegebenen des Schweizer. Handels- und Industrievereins und der Zürcher Handelskammer überein.

Der berneroberländische Holzwarenindustrieverein veranstaltet pro 1907 folgende Preisausschreiben: 1. Für neue größere, gut gearbeitete Stücke der Holzschnitzlerei mit praktischem Verwendungswert; 2. Für neue Handelsartikel, gut gearbeitet und ebenfalls praktisch verwendbar bis zum Handelspreise von 5 Fr. Als Prämien sind ausgezahlt für beide Abteilungen 250 Fr.

Bauwesen in Zug. Der Regierungsrat hat die verschiedenen Kauf-, resp. Servitutsverträge für das zu benötigende Land zur Ausführung der bestehenden Verbindung von Berg und Tal genehmigt; die Preise variieren zwischen 30 Cts und 2 Fr. pro m^2 .

Die Bürgergemeinde Zug wird auf den 30. Dez. einberufen. Der Rat beantragt die Spitalumbauten zu beschließen. Die Hauptpunkte derselben sind folgende: Einrichten des Operations-, Verbandzimmers und Erstellung des Röntgenkabinettes auf dem nordöstlichen Flügel, Demontage des jetzigen Operationszimmers usw. und Einrichten von Krankensälen (für Lungenkranke) auf der Südseite, Umbau der Closets, der Vorplätze und Einrichten von Waschräumen im ersten Stock und Parterre, Erstellen von zwei Badezimmern im Mittelbau, Ostseite, Arbeiten im Souterrain südlich, Zentralheizung, Erstellen einer Veranda (Eisenkonstruktion) in Doppel-Verglasung, Schreiner- und Malerarbeiten usw.

Die Kostenberechnung ist auf Fr. 61,500 deviiert.

Schulhausbau Bottmingen (Bafelland). Der Bau dieses neuen Schulhauses, zu dem bei ordentlichem Wetter sonntagslich Hunderte aus den umliegenden Ortschaften, besonders aus der nahen Stadt, wallfahren, rückt dank der überaus günstigen Witterung des vergangenen Sommers und Spätjahres rasch vorwärts. Der von Maurermeister Gschwind und den Zimmermeistern Düblin und Strub ausgeführte Rohbau ist schon längst unter Dach und schon seit vierzehn Tagen sind die Dachdecker an der Arbeit, das schmucke Gebäude mit einem Schieferdache zu versehen. In den letzten Tagen wurden auch die andern Arbeiten vergeben. Ein schönerer, freierer und für ein Schulhaus passenderer Platz hätte nicht wohl gefunden werden können. Auch darin hat die Schulhausbaukommission gut getan, daß sie den für unsere Verhältnisse am besten passenden, von Herrn Ingenieur Sandreuter in Frankfurt a. M. entworfenen Plan für das neue Schulhaus gewählt hat. Es ist das derjenige von den 68 eingelieferten Plänen, der mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Bauwesen Uster. Herr Seidenfabrikant Sigris in Oberuster hat von Herrn Berchtold an der Winthuferstraße einen Komplex Wiesen von zirka 60,000 Quadratfuß zum Preise von Fr. 18,000 gekauft, um auf demselben eine Reihe von Bauten (Werkstätten und Wohnhäuser) zu erstellen.

Kinderheimbau Goldach. Die Aktionärversammlung des Kinderheims hat die neubestellte Kommission beauftragt, in tunlichster Nähe Bau- und Finanzierungsplan für ein neues Kinderheim erstellen zu lassen.

Die Schweiz von den italienischen Arbeitern boykottiert. Lugano, 18. Dez. Das Zentralkomitee der „Federazione Muraria nella Svizzera“ fordert durch ein Flugblatt alle italienischen Arbeiter auf, im nächsten Jahre der Schweiz fernzubleiben, um auf diese Weise die Lohnforderungen der Maurer und Handlanger durchzusetzen. Das Flugblatt, welches ein heiterisches Machwerk ersten Ranges ist, schließt mit den Worten: „Bojkottiert die Schweiz! Euer wird der Sieg und die Ehre sein. Es lebe die Arbeiterorganisation!“

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1070. Wer hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene Füg- und Spundmaschine, um sonstige Bretter zu fügen, mit Transport, zu verkaufen, oder wer liefert neue? Offerten an Remigi Murer, Säge, Beckenried.

1071. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Hobelbank abzugeben, eventuell mit Zubehör? Offerten mit genauen Angaben und Preis unter Chiffre G 1071 an die Expedition.

1072. Wer hätte eine Tischhobelmaschine von $1\frac{1}{2}$ Meter Nutzlänge, eine kleinere Räderschneidmaschine, eine engl. Drehbank von 5 Meter Spitzlänge, ein starkes Walzwerk mit Stahlwalzen und eine Ventilator-Feldschmiede zu verkaufen?

1073. Wer liefert Trottoir-Randsteine (Normal-Profil)? Offerten an Uhl & Fäggi, Baugeschäft, Olten.

1074. Welche Firma liefert dichte Pappekartons zum Verpacken von chemischen Produkten in Pulverform?

1075. Wer liefert Celluloid für Türschoner usw.? Offerten unter Chiffre Z 1075 an die Expedition.

1076. Wer hätte zirka 300 m 35—40 cm weite eiserne Röhren für eine Turbinenleitung abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 1076 an die Expedition.

1077. Wer hätte eine gut erhaltene mittlere Shapingmaschine, sowie eine Revolverbank abzugeben? Wer würde event. solche gegen eine fast neue mittlere Leitpindeldrehbank für Kraftbetrieb mit entsprechender Aufzahlung vertauschen? Offerten unter Chiffre R 1077 an die Expedition.

1078. Wer hätte ein kleineres Chalet mit einigen Zimmern, wenn auch gebraucht, jedoch mit gefundem Holzwert zu verkaufen? Dasselbe müßte in eine größere Talortschaft der Zentralschweiz fix und fertig wieder aufgestellt geliefert werden können. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre Q 1078 an die Expedition.

1079. Wie viel Kerzenstärken für elektrisches Licht können von 3 Turbinen-Pferdekräften erzielt werden und was wird bei Stromabgabe per Kerzenstärke gewöhnlich bezahlt?

1080. Wer liefert Walzen, Räder und Lager für Fruchtbrechmaschinen? Offerten unter Chiffre R 1080 an die Exped.

1081a. Welche Fabrik liefert gut funktionierende Ventilatoren für Küchen, um den lästigen Rauch und Dampf, besonders im Sommer bei großer Hitze, los zu werden, und zu welchem Preis? **b.** Wer liefert imitierte Zementbodenplatten in Zement, rot und schwarz, und zu welchem Preis per m^2 ?

1082. Besitzt einen Acetylenapparat, System Kesselfring. Gibt den lästigen Umstand, daß nach einigen Stunden die Stube voll Rauch ist. Fehlt vielleicht etwas am Gasreiniger? Können Kaltluftstände zweckmäßig verwendet werden?

1083. Welcher Techniker oder Ingenieur beschäftigt sich mit Wasseranlagen für Wasserräder?

1084. Wie groß müßte das Reservoir gemacht werden, um während zirka 6 Stunden mit einer Turbine 3 Pferdekräfte zu erhalten? Die Druckhöhe ist zirka 30 m, die Länge der Leitung 190 m. Welche Lichtweite sollen die Leitungsröhren haben? Sind schmiedeeiserne Röhren zu verwenden, können für das erste Stück der Leitung Tonröhren gebraucht werden? Was für eine Turbine brauchte es und wie teuer wäre dieselbe?

1085. Wer hätte eine eiserne Eise mit 1 Feuer und Löschtrug zu verkaufen, ebenso gute Schraubstöcke? Offerten an M. Henggeler, Installationsgeschäft, Cham (Zug).

1086. Wer fabriziert oder liefert für leichte Maschine einen Benzimotor von 1—2 PS mit Lufthüllung, ähnlich wie Motorvelos, mit geräuschlosem Gang?

1087. Wer verleiht auf ein paar Tage einen soliden und kräftigen Flachenzug samt Zubehör, womit man leicht und sicher einen Steinblock von 50 Zentner in eine Höhe von 15 m bringen kann, und zu welchen Mietkosten? Offerten an Payer & Wipplinger, Bildhauer, Einsiedeln.

1088. Welche Prägeanstalt übernimmt die Lieferung eiserner